

Liebe Leserinnen und Leser, Ihre Meinung ist gefragt!

Aus vielen Gesprächen und Zuschriften wissen wir, dass Sie Ihr Wochenblatt schätzen – dafür danken wir Ihnen herzlich. Heute möchten wir Sie auf eine aktuelle Umfrage aufmerksam machen: Es geht um Ihre Meinung zu einem Angebot, dass schon häufiger beworben wurde. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab 18 Jahren können zwei Veranstaltungsgutscheine der HAZ und NP Ticketshops im Wert von je 50 Euro gewinnen.

Jetzt mitmachen: Einfach den QR-Code scannen oder unter kurz.haz.de/befragung2026 teilnehmen

Die Teilnahme dauert maximal 10 Minuten. Die Umfrage führt das Marktforschungsinstitut delta Marktforschung durch. Persönliche Angaben werden nur für das Gewinnspiel benötigt und von delta Marktforschung ausschließlich zu diesem Zweck genutzt.



ANZEIGE

Tutanchamun bleibt länger

Die Ausstellung mit Rekonstruktionen und Virtual Reality bleibt länger geöffnet

HANNOVER. Die Ausstellung „TUTANCHAMUN: Ein Immersives Abenteuer“ in der Alten Druckerei wird aufgrund der bisherigen Nachfrage für kurze Zeit verlängert. Einen konkreten neuen Endtermin nennt der Veranstalter bislang nicht.

Im Mittelpunkt der Schau steht die Entdeckung des Grabes von Tutanchamun durch den britischen Archäologen Howard Carter im Jahr 1922. Mehr als 800 detailgetreue Rekonstruktionen zeigen unter anderem Schmuck, Artefakte, Waffen, Musikinstrumente und weitere Funde aus den Grabkammern des ägyptischen Pharaos. Ergänzt wird die Ausstellung durch wissenschaftlich aufbereitete Grafiken und digitale Inszenierungen.

Teil des Rundgangs ist eine immersive 360-Grad-Projektion, die Stationen im Tal der Könige, in Kairo und in der ägyptischen Mythologie aufgreift. Gegen Ende der Ausstellung können Besucher zudem eine rund zwölf-

minütige Virtual-Reality-Anwendung nutzen, die weitere Eindrücke aus dem alten Ägypten vermittelt.

Zu sehen ist „TUTANCHAMUN: Ein Immersives Abenteuer“ in der Alten Druckerei, August-Madsack-Straße 1, in Hannover. Geöffnet ist mittwochs, sonntags und an Feiertagen von 10 bis 18 Uhr sowie donnerstags bis samstags von 10 bis 20 Uhr. Tickets sind online, an bekannten Vorverkaufsstellen und an der Tageskasse erhältlich.



Die Besucher können virtuell in die Zeit von Tutanchamun eintauchen. Foto: Tim Schaarschmidt

Sarah Connor: 2027 live auf dem Burgdorfer Schützenplatz

Die Sängerin bringt ihre Tour „WILDE NÄCHTE 2“ in die Stadt

Burgdorf bekommt im kommenden Sommer prominenten Besuch: Sarah Connor tritt am Sonnabend, 28. August 2027, beim 4. Burgdorf Open Air auf dem Schützenplatz auf. Die Sängerin bringt ihre Tour „Wilde Nächte 2“ in die Stadt. Einlass ist ab 18 Uhr, die Show beginnt um 19 Uhr. Zum Auftakt ist ein Vorprogramm mit DJane angekündigt.

Veranstaltet wird das Konzert vom Stadtmarketing Burgdorf und der Block Musik GmbH, als Partner ist Semmel Concerts Entertainment dabei. Nach drei Open-Air-Ausgaben mit Publikum aus der ganzen Region und darüber hinaus setzen die Organisatoren damit erneut auf einen großen Namen. Bei den Vorgängerveranstaltungen kamen nach Angaben des Stadtmarketings mehrere Tausend Besucherinnen und Besucher nach Burgdorf.

EINE DEUTSCHE POPSTIMME

Sarah Connor gehört seit vielen Jahren zu den bekanntesten deutschen Popstimmen. Ihren Durchbruch hatte sie Anfang der 2000er-Jahre, später gelang ihr auch mit deutschsprachigen Songs ein erfolgreiches zweites Kapitel ihrer Karriere. Zu ihren bekanntesten Titeln zählen „From Sarah with Love“, „Wie schön du bist“, „Vincent“, „Bedingungslos“ und „Augen auf“. 2026 war sie mit ihrem Album „Freigeist“ auf Arena-Tour; im Sommer folgten Open-Air-Konzerte. Die Fortsetzung dieser Reihe führt sie 2027 nun auch nach Burgdorf.

Für das Konzert sind mehrere Ticketkategorien vorgesehen. Stehplätze kosten 90 Euro, Sitzplätze 118 Euro. Karten für den Front-of-Stage-Bereich gibt es für 112 Euro, VIP-Tickets für 285 Euro. Rollstuhlfahrer mit Begleitung zahlen 90 Euro.

Der Vorverkauf für das Burgdorfer Konzert läuft bereits. Tickets sind an den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich, darunter die HAZ/NP/Marktspielfeld-Geschäftsstelle an der Marktstraße 16 sowie Bleich

Sarah Connor singt beim 4. Burgdorf Open Air auf dem Schützenplatz. Fotos: Philipp Jacob



Drucken und Stempeln an der Braunschweiger Straße 2. Karten gibt es außerdem online über tickets.haz.de. Bis Sarah Connor tatsächlich auf dem

Schützenplatz steht, vergeht zwar noch rund ein Jahr. Wer bei dem Open Air dabei sein möchte, kann sich seinen Platz aber bereits jetzt sichern. Für Burg-

dorf bedeutet der Auftritt jedenfalls: Der Schützenplatz wird im Spätsommer 2027 wieder zur großen Popbühne mitten in der Stadt.

HAZ Digital inkl. Tablet – jede Woche über 20 % sparen.



373€ Ersparnis in 104 Wochen



Gilt nur für Neukunden. Mehr Informationen zum Angebot auf abo.haz.de/rabatt. Oder direkt in unseren Geschäftsstellen vor Ort: Hannover (Lange Laube 10) / Burgdorf (Marktstraße 16)

Wissen, was **Hannover** und die **Welt** bewegt.

Hannoversche Allgemeine



Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

ANZEIGE

„Viele Kunden sagen: Es ist vertraut – und trotzdem ganz neu“

Nach der umfassenden Modernisierung präsentiert sich becker + flöge in Kirchrode in neuem Ambiente. Warum sich die Investition gelohnt hat und weshalb gutes Hören immer wichtiger wird, erzählen die Hörakustikmeisterinnen Jennifer Mavroudis und Kerstin Klemke.

Frau Mavroudis, viele Kunden kommen derzeit zum ersten Mal nach der Renovierung ins Geschäft. Wie reagieren sie?

Die meisten sind tatsächlich überrascht. Viele sagen: „Das sieht ja ganz anders aus.“ Gleichzeitig freuen sie sich, dass die persönliche Atmosphäre geblieben ist. Genau das war uns wichtig.

Was hat sich verändert?

Die Räume sind heller, moderner und offener geworden. Gerade für Beratungsgespräche rund um gutes Hören schafft das eine angenehme Umgebung.

Warum spielt die Atmosphäre bei der Hörakustik eine so große Rolle?

Weil gutes Hören Vertrauenssache ist. Menschen erzählen uns viel über ihren Alltag, ihre Schwierigkeiten und ihre Wünsche. Dafür braucht es Zeit und eine Umgebung, in der man sich wohlfühlt.

Die Hörakustik gehört in Kirchrode schon lange zum An-

gebot. Hat sich das Thema verändert?

Sehr sogar. Früher wurde Hörverlust oft verdrängt. Heute gehen viele Menschen offener damit um. Gleichzeitig sind die technischen Möglichkeiten enorm gewachsen.

Trotzdem warten viele Menschen lange mit einem Hörtest.

Ja, häufig sogar mehrere Jahre. Oft merken Angehörige zuerst, dass etwas nicht mehr optimal funktioniert. Die Betroffenen selbst gewöhnen sich langsam daran.

Was erleben Sie häufig bei Kunden?

Dass sie erstaunt sind, wie viel leichter Gespräche plötzlich wieder werden. Viele merken erst dann, wie anstrengend Hören vorher geworden war.

Was zeichnet Ihre Beratung aus?

Wir nehmen uns Zeit und suchen gemeinsam die passende Lösung. Als Team begleiten Frau Klemke und ich unsere Kundinnen und Kunden individuell und mit viel Erfahrung. Jeder Mensch hört anders und hat andere Anforderungen im Alltag. Genau darauf gehen wir ein.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Dass Menschen ihr Gehör ge-



Die Räumlichkeiten bei becker + flöge in Kirchrode präsentieren sich nach der umfassenden Modernisierung in neuem Ambiente. Foto: becker + flöge

nauso selbstverständlich überprüfen lassen wie ihre Augen. Denn gutes Hören bedeutet Lebensqualität.

becker + flöge
Tiergartenstraße 118
30559 Hannover
www.becker-floege.de